

«Exkursion mit der Flora unter dem Arm» – Blitzquadrat an der Aare in Umiken AG

Datum: Sonntag, 26. Mai 2024




Leitung: Jonas Brännhage


Anmeldung: Keine definitive Anmeldung nötig. Diese Exkursion wird auch via Open Flora (www.openflora.ch) angekündigt.

Mitnehmen: Verpflegung, Bestimmungsliteratur, Lupe, Mobiltelefon mit FlorApp, Badehose und Taucherbrille (!), Sonnen- bzw. Regenschutz

Treffpunkt: 09:40 bei der Bushaltestelle „Umiken, Kirche“. Von dort laufen wir gemeinsam zum Blitzquadrat «6560_2583 Bünthen».

Hinfahrt:

09:06	●	Zürich HB	Gleis 17
		 IR 16	
		Richtung Olten	
		 FS	
09:30		Brugg AG	Gleis 4
<hr/>			
4'		Fussweg	Karte anzeigen >

09:35	○	Brugg AG, Bahnhof/Zentrum	Kante A
		 B 371	
		Richtung Thalheim AG, Dorfplatz	
		NF GR	
09:39	●	Umiken, Kirche	

Rückfahrt: Vermutlich zwischen 15:00-16:00 Uhr

Beschreibung: Die ZBG geht fremd – für die Kartierung des „Blitzquadrats 6560_2583 Bünthen“ verlassen wir den Kanton und gehen in den benachbarten Kanton Aargau in die Region um Brugg. Die zu kartierende Fläche liegt entlang der Aare und bietet Äcker, Wiesenstreifen, Flussufer und Wasserfläche. Da ein grosser Teil des Quadrats in der Aare liegt, werden wir auch die Wasserpflanzen anschauen – passend zur Thematik von InfoFlora. Es empfiehlt sich also Badehosen und Taucherbrille mitzunehmen! Unser Quadrat deckt beide Uferseiten der Aare ab, weshalb wir auch einen Spaziergang auf die Schacheninsel (Auenwald und Naturwaldreservat) unternehmen werden. Dort können wir mit etwas Glück Arten wie die Dünnährige Segge (*Carex strigosa*), den Fluss-Ampfer (*Rumex hydrolapathum*) oder die Feld-Ulme (*Ulmus minor*) antreffen. Bei dieser Exkursion steht das gemeinsame Botanisieren und Bestimmen im Vordergrund.

Exkursion Uetliberg – Salomon-Schinz-Jubiläumsexkursion

Datum: Samstag, 08. Juni 2024

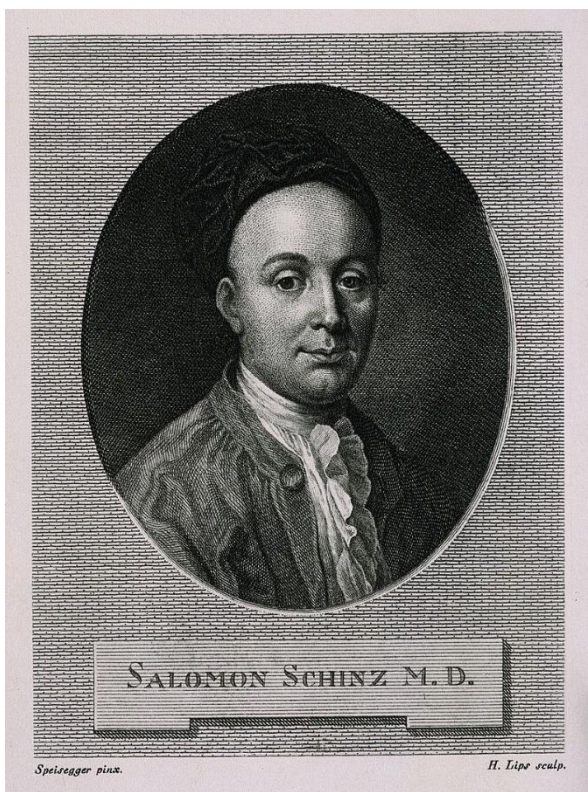
Leitung: Nina Richner

Anmeldung: Keine definitive Anmeldung nötig. Diese Exkursion wird gemeinsam mit Mitgliedern der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich (NGZH; www.ngzh.ch) durchgeführt.

Mitnehmen: Gutes Schuhwerk; Sonnen- bzw. Regenschutz; Verpflegung, Bestimmungsliteratur, Mobiltelefon mit FlorApp.

Treffpunkt: 9:00 Uhr beim Gessner Denkmal im Alten Botanischen Garten Zürich

Beschreibung: Während dieser Exkursion wandeln wir auf den Spuren der von Salomon Schinz beschriebenen «Reise auf den Üetliberg – Im Junius 1774»....so angenehm wird sie doch Euch, meine junge Züricher-Freunde und Freundinnen, sehn: sie erinnert an das Vergnügen, das viele von Euch auf den Spaziergängen auf diesen unserer Stadt gegen Südwest liegenden steilen Berg hin, mehr und weniger genossen haben: und die ermuntert Euch vielleicht auf, öftere dergleichen Spaziergänge, zu Vermehrung eurer Kenntnis der Natur-Historie, füzzunehmen. So lasst eure «quälenden Sorgen, eitlen Projekte und nagenden Vorwürfe über verlorene Zeit» zu Hause und geben «dem Verlangen nach, auf den Uetliberg hinzureisen».



Exkursion zum Thema «Armelechteralgen (Characeen)»

Datum: Sonntag, 23. Juni 2024 ab 14:30 Uhr

Leitung: Corinna von Kürthy und ein/e Referent/in von Info Flora

Anmeldung: bis 10. Juni 2024 an info@infoflora.ch. Diese Exkursion wird auch via Open Flora (www.openflora.ch) angekündigt.

Teilnehmerzahl: Max. 18 Personen

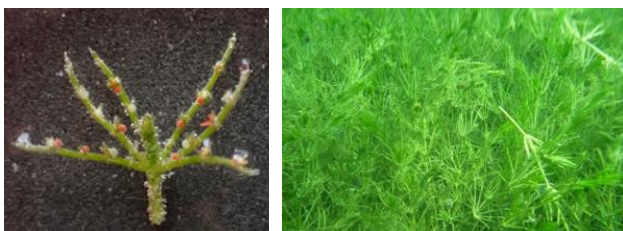
Mitnehmen: Gutes Schuhwerk / Dem Wetter entsprechende Kleidung, Smartphone mit FlorApp, Kamera, Lupe, Sonnenschutz etwas zu Trinken.

Treffpunkt: Die Exkursion wird im Raum Zürich stattfinden. Alle weiteren Informationen zu den Standorten, der Anreise und dem Treffpunkt werden zu einem späteren Zeitpunkt versendet.

Beschreibung: Die Armelechteralgen oder Characeen sind eine spannende Familie der Makroalgen und in ihrer Form sehr vielfältig. Sie können zierlich und grazil oder auch mal stachelig und kräftig in Erscheinung treten und in ganz unterschiedlichen Gewässertypen (Moortümpeln, Pfützen, Auengebieten, Seen oder Flüssen) vorkommen. Armelechteralgen sind leicht zu erkennen, eine Bestimmung auf Artniveau ist jedoch nicht einfach. Seit 2012 haben Armelechteralgen eine eigene Rote Liste, nach der 87% bereits gefährdet sind. Trotz Roter Liste gibt es jedoch auch weiterhin grosse Wissenslücken über den Zustand und das Vorkommen der Armelechteralgen.

Während der Exkursion werden wir die wichtigsten Grundlagen und die Formenvielfalt der Armelechteralgen innerhalb kleinerer Theorie-Inputs und mit Anschauungsmaterial kennenlernen. Im Umkreis von Zürich werden wir gemeinsam einen Spaziergang an 1-2 geeignete Standorte machen, an denen Armelechteralgen vorkommen. Dabei üben wir auch gleich, wie man in der FlorApp die Mission Characeae verwendet, potenzielle Standorte aufspürt, das Vorkommen von Armelechteralgen mit dem Smartphone vor Ort bestätigen und kleine Proben für den Versand an Info Flora herbarisieren kann. Allen Teilnehmern wird nach der Anmeldung für diese Exkursion die Möglichkeit gegeben, die Zusatz-Funktion innerhalb der FlorApp «Mission Characeae» zu nutzen.

Wir möchten euch mit dieser Exkursion dazu motivieren, in der Saison 2024 (Ende Juni-Anfang September) bei euren Feldarbeiten oder privaten Wanderungen Characeen aufzuspüren und zu melden. Somit können dank euch wichtige Wissenslücken geschlossen werden. Für die Exkursion sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Fotos: K. Guthruf (links) / C. von Kürthy (rechts)

Alpen-Exkursion: «Alchemillen am Klausenpass»

Datum: Samstag, 6. Juli 2024

Leitung: Thomas Weber

Anmeldung: keine definitive Anmeldung nötig

Mitnehmen: Übliche Ausrüstung und gute Bergschuhe. Bestimmungsschlüssel für die Gattung *Alchemilla* (bereitgestellt anlässlich vom Spezial-Bestimmungsabend «Schwierige Gattungen»)

Treffpunkt: 10:09 Uhr Klausen Passhöhe. Anreise: Zürich HB ab 07:43 Uhr

Beschreibung: Nachdem wir anlässlich vom Spezial-Bestimmungsabend «Schwierige Artengruppen» von Ende August des vergangenen Jahres Bilder von *Alchemilla*-Arten vorgestellt bekommen haben - und danach einige Frischpflanzen versucht haben zu bestimmen - wollen wir nun im Feld Taten folgen lassen und dasselbe versuchen. Dazu ist die Region des Klausenpasses sehr gut geeignet. Auf kleinstem Raum sind in diesem Gebiet mehrere Arten zu beobachten.

Ausgangspunkt ist der Klausenpass 1948 m, von da aus wandern wir auf einfachen Bergwegen in Richtung Südwest ins Griess. Direkt auf der Nordseite des Clariden 3276 m gelegen, befinden sich noch einige Gletscherreste und riesige Geröllflächen. In jüngerer Zeit hat sich dort vom Schmelzwasser ein kleiner See gebildet. Das Ganze bildet eine eindruckliche hochalpine Landschaft.

Anforderungen: Ausgangspunkt 1948 müM, höchster Punkt über dem Claridenseeli 2180 müM, Distanz knapp 3 km. Einfache, rotweiss markierte Wanderwege.

